

Faktenblatt



DB Fahrwegdienste GmbH – Spezialist für Baustellensicherung, Fahrwegpflege und Logistik

(Frankfurt am Main, Mai 2018) Die DB Fahrwegdienste GmbH führt als bundesweit agierender Dienstleister die Vegetationspflege von rund 60.000 Gleiskilometern im gesamten Schienennetz durch. Weitere Tätigkeitsfelder sind die Sicherung von über 100.000 Baustellen jährlich sowie die Unterstützung von Bahnprojekten durch den An- und Abtransport von Materialien.

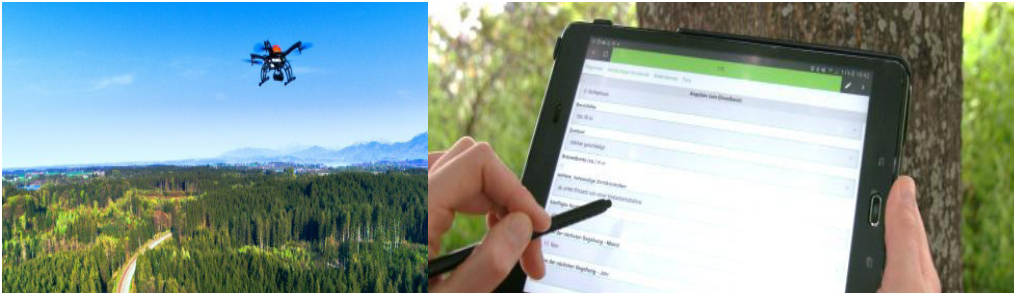
DB Fahrwegdienste verfügt über sieben Niederlassungen mit 36 regionalen Servicebereichen. Rund 3.000 Mitarbeiter sind hier beschäftigt – darunter Förster, Triebfahrzeugführer, Fachkräfte, Meister, Techniker und Ingenieure.

Bei der **nachhaltigen Vegetationspflege** setzt DB Fahrwegdienste neben Manpower auch auf moderne Technik. Ein Beispiel dafür sind Drohnen oder GIS-Anwendungen, die sukzessive das Leistungsspektrum erweitern und effiziente, zukunftsfähige Arbeitsprozesse ermöglichen.

Daneben bietet das Unternehmen Leistungen im **Umwelt- und Projektmanagement** an, darunter:

- Umweltfachliche Bauüberwachung und ökologische Baubegleitung
- Digitale Baum- und Vegetationskataster
- Bestandskontrollen und Baumgutachten
- Landschaftspflegerische Begleitmaßnahmen
- Natur- und artenschutzfachliche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
- Seilklettertechnik
- Einsatz von Hubschraubern
- Weichenpflege
- Fahrwegbezogener Winterdienst

Faktenblatt



Drohnen im Einsatz für die Inspektion

Zur Optimierung des Vegetationsmanagements testet DB Fahrwegdienste derzeit Drohnen und Starrflügler. Dabei werden von Sensoren Einzelbäume, Standorte oder Streckenabschnitte digital erfasst. Die Technik bietet dabei nicht nur den Vorteil, dass die Daten zeitnah vorliegen – auch das Kosten-Nutzen-Verhältnis ist deutlich effizienter als beispielsweise bei einem Helikopter oder der Begehung durch Forstexperten.

GEO-basiertes Fahrwegdienste FachInformationsSystem (FaFIS)

Um die Vegetationsbestände auf Bahnflächen digital zu erfassen, hat DB Fahrwegdienste ein eigenes geographisches Fachinformationssystem (FaFIS) entwickelt. Dazu wird von den Forstexperten vor Ort die mobile App QFIELD auf Android-Tablets genutzt. Ziel ist die bundesweite Erfassung aller Bäume im Bestand der Deutschen Bahn mit aktuellen Zustandsdaten.